

Kleingärtnerverein

Ginnheimer Wäldchen e.V.

9. April 2017

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2017

Die Jahreshauptversammlung (JHV) fand am Samstag, den 11. März 2017, um 15 Uhr in der Vereinsgaststätte Niddapark, Am Ginnheimer Wäldchen 6, 60431 Frankfurt statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen der diesjährigen Jubilare und Totenehrung
4. Anträge an die Jahreshauptversammlung
5. Geschäftsberichte
 - des 1. Vorsitzenden
 - des 1. Kassierers
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung des Vorstandes
8. Festsetzung des Jahresbeitrags für 2017
9. Genehmigung des Haushalts-/Wirtschaftsplans für 2017
10. Wahl eines Revisors
11. Erhebung einer Umlage für Grünschnitt-Container
12. Verschiedenes.

Punkt 1

Der 1. Vorsitzende Heinz-Werner Hirschhäuser eröffnete die JHV und begrüßte die Teilnehmer.

Punkt 2

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Der Vorstand war vollständig anwesend. An der JHV nahmen insgesamt 47 stimmberechtigte Mitglieder des Kleingärtnervereins teil.

Punkt 3

Ehrungen der diesjährigen Jubilare Jurek Zawadzak, Josef Kirchmayer, Uwe-Thomas Sciborski und Gerd Schaub. Insbesondere konnten wir Frau Hilde Hägele zum 60. Jubiläum gratulieren.

Punkt 4

Anträge an die Jahreshauptversammlung

- Es wurde ein Antrag gestellt zum Thema Heckenschneiden:
Die Stadt Frankfurt soll beauftragt werden, die Brombeer- und Dornhecken an der Außenbegrenzung der Kleingartenanlage jährlich zu schneiden.
- Ein Antrag kam anonym mit der Post. Thema war die Einhaltung der Regelungen in der Gartenordnung.
Die Grenzen zum Nachbarn sollen unkrautfrei gehalten und der Gewächsabstand von 50 cm eingehalten werden.

Punkt 5

Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden:

• **Gartenbegehung 2016**

Die Gartenbegehung führte zu Unstimmigkeiten bezüglich Gestaltung und Beachtung der Vorschriften, wie z.B. Baumhöhe, Grenzabstand, Sauberkeit und Pflichtanbaufläche. Durch Gespräche zwischen Vorstand und betroffenen Gartenbesitzern wurde nach einer Lösung gesucht, die für beide Seiten akzeptabel ist und der Gartenordnung entspricht.

Die Form des Anschreibens zu den Beanstandungen wurde kritisiert. Wichtig ist in einem Kleingartenverein, dass sich alle an die Festlegungen in der Satzung und Gartenordnung halten. Der Termin für die Gartenbegehung 2017 soll vorab bekannt gegeben werden.

Geschäftsführender Vorstand:

Heinz-Werner Hirschhäuser 1. Vorsitzender, Ursula Gaitanidis 2. Vorsitzende, Gerd Schaub 1. Kassierer, Birgit Albrecht 1. Schriftführerin, Holger Rudolph 2. Schriftführer

Kleingärtnerverein

Ginnheimer Wäldchen e.V.

9. April 2017

- **Einhaltung der Ruhezeiten**

Der Vorstand bittet alle Kleingärtner bei Nichteinhaltung der Ruhezeiten direkt miteinander zu sprechen. Also der Nachbar mit dem Nachbar. Wird keine Einigkeit erzielt, kann der Vorstand eingeschaltet werden. Herr Hirschhäuser bittet nochmals alle Mitglieder, im Sinne eines angenehmen und schönen Vereinslebens einfach weniger über sondern mehr miteinander zu reden.

- **Heckenschnitt**

Mit dem Grünflächenamt besteht eine Einigung auf Heckenschnitt zweimal im Jahr, was die eigene Heckenpflege sehr erleichtert. Damit wir ein einheitliches Bild bekommen, bitten wir die Höhenunterscheidung und die Außenschnittgestaltung dem Grünflächenamt zu überlassen. Wir haben uns auf eine Höhe von 1,80 Meter geeinigt. Auch die Rasenpflege um die Anlage herum wird vom Grünflächenamt übernommen. Die Kosten trägt die Stadt Frankfurt.

- **Container für den Grünschnitt**

Auf Wunsch vieler Gartenbesitzer werden wir zweimal im Jahr je 3 Container aufstellen lassen – im Frühjahr und im Herbst in beiden Anlagen. Diese Aktion wird immer 14 Tage vorher per Aushang und neuerdings auch per E-Mail bekannt gegeben.

Die Schrottabfuhr wird in Zukunft nicht mehr vom Verein organisiert. Wir hatten große Probleme mit der Entsorgung, da am Sammelplatz außer Schrott (= Metall) auch Bitumenwellplatten, imprägniertes Holz und PVC (Sondermüll!!!) abgeladen wurden.

- **E-Mail-Adressen**

Etwa 80 Prozent unserer Mitglieder sind schon auf der neuen E-Mail-Liste vertreten und wurden zum ersten Mal über dieses Medium über den Termin und die Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung benachrichtigt. Parallel dazu haben die Mitglieder auch wie üblich die schriftliche Einladung erhalten. Unser Ziel ist es, Postgebühren zu sparen und mehr Nachrichten per Mail zu versenden. Wer noch nicht auf dieser E-Mail-Liste steht, erhält auf jeden Fall weiterhin schriftliche Mitteilungen zur Jahreshauptversammlung oder Informationen per Aushang.

- **Wasseruhren**

Laut Eichamt müssen Wasseruhren alle 6 Jahre geeicht oder erneuert werden. Wir haben uns für die Erneuerung entschieden, da der Kostenaufwand der gleiche ist, der Personalaufwand hier jedoch geringer und die Qualität besser.

Die ersten Neuanschaffungen stehen in diesem Jahr für alle in 2010 gewechselten Wasseruhren an.

- **Stromzähler**

Die Stromzähler müssen alle 16 Jahre ausgetauscht werden. Da wir 2009 alles neu bestückt haben, werden wir 2025 alle Stromzähler austauschen müssen.

- **Bienen-AG**

Die Bienen-AG möchte hiermit klarstellen, dass die Strom- und Wasserkosten durch die Mitgliedsbeiträge der Imker abgedeckt sind. Das Dach des Vereinshauses in der Anlage II wurde von den Imkern in Gemeinschaftsarbeit erneuert.

Weitere Kosten, die in 2017 durch Erstellen eines Bienenlehrpfades mit Schautafeln und das Aufstellen eines Wildbienenhotels entstehen, sind durch Sponsorengelder völlig abgedeckt.

Auch das Aufstellen von Schautafeln und Einsäen von Bienenwiese soll in Gemeinschaftsarbeit geschehen.

Das Schleuderfest der Bienen-AG kam gut an und wird am 11.06. 2017 wieder gefeiert.

- **Weihnachtsfeier 2016 – Ü 60**

Zur Weihnachtsfeier haben wir 60 Mitglieder dieser Altersgruppe ermittelt und eingeladen, etwa die Hälfte kam zur Feier, es gab Kaffee und Kuchen. Unser Thema hieß: 10 gute Gründe für einen Kleingarten. Im Gespräch wurde es erweitert auf das Unterthema: Was tun bei unterschiedlichen

Geschäftsführender Vorstand:

Heinz-Werner Hirschhäuser 1. Vorsitzender, Ursula Gaitanidis 2. Vorsitzende, Gerd Schaub 1. Kassierer, Birgit Albrecht 1. Schriftführerin, Holger Rudolph 2. Schriftführer

Kleingärtnerverein

Ginnheimer Wäldchen e.V.

9. April 2017

Meinungen über die Gartenordnung und das alltägliche Miteinander? Ergebnis der Diskussion: Unbedingt miteinander reden und die Nachbarschaftsregelungen aus der Gartenordnung einhalten.

- **Pflanzenbörse 2016**

Am 30. April 2017 findet die 3. Pflanzenbörse vor unserem Vereinslokal statt. Das scheint eine schöne Tradition zu werden.

- **Bienenlehrpfad**

In der Anlage II entsteht 2017 ein Bienenlehrpfad. Der Dank geht an die Kleingärtner der Anlage II, die mit viel Einsatz das Gelände freigeräumt haben und bei der Anlage der Wildblumenwiese geholfen haben. Die Kosten für Materialien und Tafeln wurden von der FES Frankfurt übernommen.

- **Internet-Seite unseres KGV Ginnheimer Wäldchen e.V**

Die Seite wurde 2016 komplett überarbeitet und wird zukünftig regelmäßig aktualisiert. Dafür haben wir schon viel Lob erhalten.

Geschäftsbericht des 1. Kassierers:

Der 1. Kassierer Herr Schaub stellte den Wirtschaftsbericht für das Berichtsjahr 2016 vor. Er gab Informationen zu den Ein- und Ausgaben des Vereins im Berichtsjahr.

Punkt 6

Der Bericht der Revisoren wurde verlesen. Es gab keine Beanstandungen. Der Bericht wurde positiv abgeschlossen.

Punkt 7

Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 2016 einstimmig entlastet.

Punkt 8

Festsetzung des Jahresbeitrags für 2017

Der Jahresbeitrag für 2017 wird auf 190,45 Euro erhöht.

Punkt 9

Der Haushalts- und Wirtschaftsplan 2017 wurde einstimmig angenommen.

Punkt 10

Herr Reinhard Kutter (Parzelle 113a) wurde zum neuen Revisor gewählt.

Punkt 11

Der Erhebung einer Zulage für die Grünschnitt-Container in Höhe von 10 Euro wurde einstimmig zugestimmt.

Punkt 12

Verschiedenes:

- Karnickeljagd findet auch in 2017 statt
- auch 2017 wird eine Tauschbörse durchgeführt. Infos kommen per Aushang, E-Mail und Website
- für die Entsorgung von Sperr- und Sondermüll ist jeder Gärtner selbst verantwortlich. Es gibt Sammelstellen in der Stadt Frankfurt und Umgebung.

Der Vorstand war sehr erfreut über die hohe Beteiligung an der Jahreshauptversammlung und bedankte sich bei allen Kleingärtnern für die geleistete Vereinsarbeit 2016, bei dem Pächter unseres Vereinslokals für die gute Zusammenarbeit und besonders für die gute Küche und wünschte allen auch in 2017 ein gutes Miteinander.

Geschäftsführender Vorstand:

Heinz-Werner Hirschhäuser 1. Vorsitzender, Ursula Gaitanidis 2. Vorsitzende, Gerd Schaub 1. Kassierer, Birgit Albrecht 1. Schriftführerin, Holger Rudolph 2. Schriftführer

Kleingärtnerverein

Ginnheimer Wäldchen e.V.

9. April 2017

Erstellt: Birgit Albrecht

Geschäftsführender Vorstand:

Heinz-Werner Hirschhäuser 1. Vorsitzender, Ursula Gaitanidis 2. Vorsitzende, Gerd Schaub 1. Kassierer,
Birgit Albrecht 1. Schriftführerin, Holger Rudolph 2. Schriftführer